

IV. STATION: JESUS BEGNET SEINER MUTTER



ERZÄHLUNG Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria von Magdala und eine weitere Maria. Jesus sah am Kreuz hängend seine Mutter. Neben ihm stand sein allerbesten Freund, der mit ihm bis hierher den Weg gegangen ist. Weil er seine Mutter und seinen Freund sehr lieb hatte, sagte Jesus zu seiner Mutter Maria: Frau, von jetzt an ist der dein Sohn, der neben dir steht. Und zu seinem Freund sagte er: Freunde, neben dir steht jetzt deine neue Mutter!

BETRACHTUNG Am Wegrand wartet die Mutter von Jesus auf ihn: Maria. Als sie ihn vorbeigehen sah, tritt sie aus der Menge ein Stück hervor. Sie sprechen nicht miteinander. Aber sie schauen sich tief in die Augen. Ihre Augen erzählen sich ganz viel. Alles Leid teilen sie sich so wortlos mit. Maria hat Tränen in den Augen. Jesu Augen sind mit Blut unterlaufen und ganz glasig. Maria leidet mit ihrem Sohn. Sie sieht, wie schwer er verletzt ist. Doch sie kann nichts tun. Sie würde so gerne mit ihrem Sohn tauschen, doch das ist nicht möglich.

Vater Unser